

AGLAIA Pigmentfarbe

Pigmente für die AGLAIA Wandlasurtechnik

1. Produkteigenschaften

Pulvrige Pigmente mit farbgebenden Eigenschaften in verschiedenen kreativen AGLAIA Anwendungen, hauptsächlich für die AGLAIA Wandlasurtechnik im Innenbereich.

1.1. Zusammensetzung

- Erdfarben
- Eisenoxide
- Metalloxide und Ultramarinfarben
- Pflanzenfarben

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Pulverförmig
- Farbstark
- Ausgewogene, natürliche Farbpalette
- Objektbewährt in der AGLAIA Wandlasurtechnik
- Human- und umweltverträglich

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	ca. 0,8 – 4,2 kg / L	
pH-Wert 20°C:	ca. 7 - 8	
VOC-Anteil (max.):	0 g / L	ChemVOCFarbV

*Werte pigmentabhängig

1.2.3. Farbton

- 43 verschiedene Pigmente, siehe Farbtonkarte AGLAIA Pigmentfarben

Erdfarben

	Nr.	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Goldocker, franz.	1	☆☆☆	B, K, Ö
Braunocker, ital.	29	☆☆☆	B, K, Ö
Goldsatinober	2	☆☆☆	B, K, Ö
Terra di Siena, ital.	3	☆☆	B, K, Ö
Terra di Siena, gebr.	30	☆☆	B, K, Ö
Umbra, nat. cyprisch	10	☆☆☆	B, K, Ö
Umbra, gebr. cyprisch	31	☆☆☆	B, K, Ö
Umbra, rötlich	16	☆☆☆	B, K, Ö
Terra di Pozzuoli	17	☆☆☆	B, K, Ö
Pompejischrot	18	☆☆	B, K, Ö
Venezianischrot	20	☆☆	B, K, Ö
Kassler Braun	32	☆	B, K
Grüne Umbra	11	☆☆☆	B, K, Ö
Veroneser grüne Erde	12	☆☆	B, K, Ö
Vagone, grüne Erde	13	☆☆	B, Ö
Terra rossa, Rötel	19	☆☆☆	B, K, Ö

Eisenoxide

	Nr.	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Eisenoxidgelb, hell	4	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidgelb, dunkel	5	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidrot, micron.	22	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, hell	33	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, mittel	34	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidbraun, rötlich	35	☆☆☆	B, K, Ö
Englisch Rot	23	☆☆☆	B, K, Ö
Eisenoxidschwarz	48	☆☆☆	B, K, Ö
Caput mortuum	37	☆☆☆	B, K, Ö
Rehbraun	36	☆☆☆	B, K, Ö
Maisgelb	6	☆☆	B, K, Ö

Metalloxide, Ultramarinfarben

	Nr.	Lichtechtheit	Verträglichkeit
Zitronengelb	7	☆☆☆	B, K, Ö
Chromoxidgrün	14	☆☆☆	B, K, Ö
Verde solex	15	☆☆	B, K

AGLAIA Pigmentfarbe

Ultramarinrot	38	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Ultramarinrot, N	39	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Ultramarinviolett	41	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Ultramarinblau	40	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Weinrot	26	⊙⊙	B, K, Ö
Kobaltblau	42	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Kalkviolett	43	⊙⊙	B, K, Ö
Bleu ercolano, Pomp. Blau	46	⊙⊙	B, K
Champagner Kreide	49	⊙⊙	B, K, Ö
Titanweiß	51	⊙⊙⊙	B, K, Ö
Pflanzenfarben	<i>Nr.</i>	<i>Lichtechtheit</i>	<i>Verträglichkeit</i>
Reseda Gelb	52	⊙	B
Krapprot	54	⊙⊙	B
Indigo	53	⊙	B

Zeichenerklärung

Lichtechtheit:

⊙	gut
⊙⊙	sehr gut
⊙⊙⊙	ausgezeichnet

Verträglichkeit:

B	Bienenwachslasurbinder, AGLAIA Wandlasurtechnik
K	Kalk, Kalkkaseinfarbe, Lehm
Ö	Öl, leinöhlhaltige Holzlasuren im Innenbereich

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen AGLAIA Systems.

2.4.2. Anwendung

- **Pigmentierung von AGLAIA Bienenwachslasurbinder** für die AGLAIA Wandlasurtechnik. Als Grundansatz 1 Liter AGLAIA Bienenwachslasurbinder in 4 Liter Wasser einrühren und mit etwa 20 – 50 cm³ AGLAIA Pigmentfarbe versetzen. Ansatz reicht für ca. 50 m² Wandfläche bei einem Lasurgang aus. Lasureinstellung bitte an Musterfläche prüfen. Für die AGLAIA Wandlasurtechnik sind alle AGLAIA Pigmentfarben geeignet (Symbol „B“). Pigmentfarben können vor der Zugabe in den Lasurbinder in wenig Wasser oder Alkohol eingesumpft werden, erhöht die Farbstärke.
- **Einfärbung von AGLAIA Kalkkaseinfarbe** mit kalkverträglichen Pigmenten (Symbol „K“) bis Pastelltonstärke. Pigment mit elektrischem Rührquirl in die angeteigte Kalkkaseinfarbe gründlich und klümpchenfrei einrühren. Angerührte Farbe vor Verarbeitung ggf. absieben und innerhalb einer Woche verarbeiten.
- **Zur Weißpigmentierung von AGLAIA Holzschnellgrund W** Pigmentfarbe Titanweiß (Nr. 51) zugeben – etwa 150 g auf 1 Liter AGLAIA Holzschnellgrund W – anschließend mit etwa 200 g Wasser streichfähig verdünnen. Anwendung als weißer Lasurgrund auf Paneele und Holzschalungen im Innenbereich, kann farbig überlasiert oder wasserabweisend versiegelt werden. Bei Erd- und Pflanzenfarben bitte vorab unbedingt Verträglichkeit mit AGLAIA Holzschnellgrund W prüfen. Überlasieren ist auch mit pigmentiertem AGLAIA Bienenwachslasurbinder möglich!
- **Einfärbung von Lehmputz, Faserputz, Kalkmörtel, Leim- und Temperafarben** nach Vorversuch und Verträglichkeitsprüfung. Anwendung nur im Innenbereich. Natürliche Pigmente, speziell Erd- und Pflanzenfarben, unterliegen Schwankungen in ihrer Zusammensetzung und somit in deren Verträglichkeit. Deshalb vor Verarbeitung stets kleine Proben ansetzen und auf Klümpchen, Farbechtigkeit oder Eindickung prüfen. Angesetzte Farben bzw. Putze gründlich aufrühren und baldmöglichst aufbrauchen. AGLAIA Pigmentfarben keinesfalls zum Abtönen von AGLAIA Naturharz-Wandfarben, AGLAIA Lacken und AGLAIA Holzlasuren sowie von BEECK Silikatfarben verwenden. Bitte Verarbeitungsrichtlinien (Tönhinweise) der jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.

2.5. Hilfsprodukte

- AGLAIA Bienenwachslasurbinder: farblos-transparentes Lasurbindemittel für die AGLAIA Wandlasurtechnik.
- AGLAIA Kalkkaseinfarbe: Pulverfarbe für Innenanstriche auf Kalk, Gipsputz und Lehm.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch ist abhängig von der Pigmentierungshöhe, durch Bemusterung zu ermitteln.

Gebindegrößen: 50 cm³ / 100 cm³ / 200 cm³ / 1000 cm³; Pflanzenfarben: 50 g / 100 g

AGLAIA Pigmentfarbe

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

5. Lagerung

Luftdicht verschlossen, trocken gelagert und vor Licht geschützt praktisch unbegrenzt lagerfähig (Ausnahme Pflanzenfarben: lagerfähig mindestens 12 Monate). Mit Lasurbinder usw. angesetzt innerhalb weniger Tage aufbrauchen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080199
- GHS-CODE: -

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.